

# NIEDERSCHRIFT

**über die 38. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau  
am Montag, 16. Dezember 2024, um 20:15 Uhr im Sitzungszimmer des  
Gemeindeamtes**

## Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschäftigungsrahmenplan
3. Gemeindesteuern, Gebühren und Entgelte
4. Voranschlag und Finanzkraft 2025, mittelfristiger Finanzplan (MFP) 2026 - 2029
5. Berichte aus Gemeindevorstand, Ausschüssen und Arbeitsgruppen
6. Mitteilungen
7. Genehmigung der Niederschrift der 37. Sitzung
8. Allfälliges

### Sitzungsteilnehmer (Mitglieder der Gemeindevertretung):

Vorsitzender Bgm. Norbert Greussing, Wolfgang Meusbürger, Annette Scheffknecht, Gerald Amann, Stefan Greußing, Daniel Beer, Günter Wouk, Jörg Übelher, Werner Übelher, Bernadette Oberhauser, Herbert Feuerstein, Bartholomäus Fink, Martin Dünser und Martin Moosbrugger

Anwesendes Ersatzmitglied: Martin Waldner

Zu den Tagesordnungspunkten 2 – 4: Lukas Metzler, zuständiger Mitarbeiter des Gemeindeverbandes Finanzverwaltung Hinterwald

Entschuldigt: Kurt Meusbürger

Zuhörer: 2

## **Verlauf und Beschlussfassungen**

Der Vorsitzende stellt vor Eingang in die Tagesordnung den Antrag folgende Punkte in die Tagesordnung aufzunehmen:

TOP 9 Änderung Flächenwidmungsplan – Umwidmung Teilfläche der GST 4079/3 von FL in BW – Einleitung Auflageverfahren

TOP 10 Wasserversorgung Bizau BA 11 – Vergabe Erd- und Installationsarbeiten

Gegen die Aufnahme der beiden Punkte in die Tagesordnung wird von den anwesenden Mitgliedern der Gemeindevertretung kein Einwand erhoben.

---

### **TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit**

---

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gremiumsmitglieder zur 38. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Bizau und stellt die gegebene Beschlussfähigkeit fest. Ein besonderer Dank gilt dem anwesenden Ersatzmitglied Martin Waldner.

Weiters begrüßt er auch den zu den Tagesordnungspunkten 2 - 4 anwesenden Lukas Metzler von der FVW Hinterwald sowie die anwesenden Zuhörer.

GV Stefan Greußing erklärt sich bereit, das heutige Protokoll zu führen.

---

### **TOP 2 – Beschäftigungsrahmenplan 2025**

---

Der gemäß § 3 des Gemeindeangestelltengesetzes zur Genehmigung vorgelegte Beschäftigungsrahmenplan der Gemeinde Bizau für das Jahr 2025 sieht eine Beschäftigungsobergrenze von 9,81 Vollzeit-Äquivalenten (VÄ) vor.

Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Reduktion von 0,58 VÄ.

Der Beschäftigungsrahmenplan weist ein zahlenmäßiges Verhältnis von 60,0 % Frauen und 40,00 % Männer aus.

Der Beschäftigungsrahmenplan für 2025 wird in vorgelegter Form einstimmig genehmigt.

---

### **TOP 3 – Gemeindesteuern, Gebühren und Entgelte 2025**

---

Im Bereich der Gebühren und Entgelte sind, infolge von Kostensteigerungen und getätigter bzw. anstehender Investitionen, Anpassungen erforderlich.

Der Vorsitzende und Lukas Metzler von der Finanzverwaltung Hinterwald erläutern die Vorschläge für gegenüber dem laufenden Jahr geänderte Festlegungen der Gebühren, Steuern und Entgelte für 2025.

Für folgende Gebühren, Steuern und Entgelte sind Anpassungen vorgesehen:

- Gästetaxe 2025 wie bisher € 1,50  
(im Jahr 2026 ist eine Erhöhung auf € 1,80 erforderlich)
- Hand und Zugdienste Erhöhung auf € 72,-- (Indexierung seit der letzten Anpassung)
- Hundesteuer Erhöhung auf 65,--
- Wasser-Anschlussgebühren Indexanpassung auf € 2.793,10
- Kanal-Anschlussgebühr Indexanpassung auf € 46,83 pro Bewertungseinheit
- Müllsäcke Erhöhung auf € 4,10, alle anderen Behältnisse im gleichen Verhältnis, lt. Empfehlung des Umweltverbandes
- Saalbenützungsgebühren Indexierung
- Büchereigegebühren Indexierung
- Marktstandgebühren Indexierung

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Gebühren, Steuern und Entgelte wie vorgeschlagen für das Jahr 2025 zu fixieren.

---

#### **TOP 4 Voranschlag und Finanzkraft 2025, mittelfristiger Finanzplan (MFP) 2026 - 2029**

---

Der Voranschlagsentwurf für das Jahr 2025 wurde allen Gemeindevertretern samt befürwortender Stellungnahme des Gemeindevorstandes und erläuternder Agenda fristgerecht zugestellt.

In den Voranschlag wurde die Weiterführung laufender, von der Gemeindevertretung bereits beschlossener Projekte in voller Höhe aufgenommen, wie im Bereich Sicherheitszentrum, der Wildbach- und Lawinenverbauung (Umbau Geschiebesperren am Bizauer Bach) und des Ausbaus des Glasfasernetzes.

Der Voranschlag ist einerseits geprägt von steigenden Kosten, wie etwa in den Bereichen Sozialhilfe und Krankenhäusern, und andererseits von stagnierenden/rückläufigen Ertragsanteilen an gemeinschaftlichen Bundesabgaben auf der Einnahmenseite.

Der Ergebnisvoranschlag sowie der Finanzierungsvoranschlag werden von Lukas Metzler gruppenweise erläutert und auftretende Fragen beantwortet.

Zusammengefasst stellt sich der Ergebnis- und Finanzierungshaushalt im Voranschlag 2025 (inkl. interner Vergütungen) wie folgt dar:

<b>Ergebnishaushalt</b>	
Erträge	3.441.800,--
Aufwendungen	3.893.300,--
Nettoergebnis	-451.500,--

<b>Finanzierungshaushalt</b>	
Einzahlungen	7.265.600,--
Auszahlungen	7.948.800,--
Nettofinanzierungssaldo	-683.200,--

Der Schuldenstand beträgt zum Ende des Voranschlagsjahres € 3.616.200,-- was einer Pro-Kopf-Verschuldung von ca. € 3.246,14 entsprechen wird.

Der Voranschlag wird in übermittelter Form ohne Ergänzungs- und Abänderungsantrag einstimmig beschlossen.

Die Finanzkraft gem. § 73/3 des Gemeindegesetzes wird für das Jahr 2025 einstimmig mit € 1.754.200,-- festgelegt.

Für die mittelfristige Orientierung der Haushaltsführung wurde eine Finanzplanung für die Jahre 2025 bis 2029 erstellt. Diese gibt einen Überblick über die zu erwartende Einnahmen- und Ausgabenentwicklung und ermöglicht aufgrund der mehrjährigen Ausrichtung eine Abstimmung von notwendigen bzw. erwünschten Investitionen mit der zu erwartenden Finanzlage.

Durch die hohe Investitionstätigkeit und den damit verbundenen Schuldendienst kommt es 2025 zu einer deutlichen Reduktion des Nettoüberschusses (frei verfügbare Mittel), wobei ergebniswirksam an die 472 T€ an Abschreibungen mit zu berücksichtigen sind (die gegenüber früheren Jahren um ein Vielfaches höher sind). Der Schuldendienst wird sich 2025 gegenüber Vorjahren verdreifachen, in Folgejahren zum 2025-er-Wert nochmals um ca. die Hälfte steigen. Das operative Ergebnis (Differenz zwischen laufenden Ausgaben und Einnahmen) bleibt aber auch 2025 positiv und wird sich in den Folgejahren wieder verbessern.

Der vom Gemeindevorstand zur Vorlage an die Gemeindevertretung genehmigte Entwurf für den mittelfristigen Finanzplan 2025 bis 2029 wurde ebenfalls allen Gemeindevertretern eine Woche vor der Sitzung zugestellt.

Dieser wird gruppenweise (sowohl Ergebnis-MFP wie auch Finanzierungs-MFP) beraten und auftretende Fragen beantwortet.

Der mittelfristige Finanzplan wird in übermittelter Form ohne Ergänzungs- und Abänderungsantrag ebenfalls einstimmig beschlossen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Lukas Metzler und Stefan Greußing für die Erstellung des Voranschlages.

---

## **TOP 5 Berichte aus Gemeindevorstand, Ausschüssen und Arbeitsgruppen**

---

Über den Inhalt der Sitzungen des Gemeindevorstandes und folgender Ausschüsse wird jeweils durch deren Vorsitzende informiert:

- Sitzung des Gemeindevorstandes am 09.12.2024:  
gleiche Themen wie Gemeindevertretung

- Sitzung Arbeitsgruppe Jung-Sein:  
Sommerprogramm, Kinderschikurs
- Überprüfungsausschuss Sitzung am 9. Dezember 2024  
Prüfung Kassen und laufende Gebarung

---

## TOP 6 Mitteilungen

---

Der Vorsitzende berichtet über:

- die Sitzung Ausschuss der Jagdgenossenschaft am 03.12.2024 – die Teilung des Jagdgebietes wurde seitens der BH Bregenz genehmigt, Ausschreibung beider Gebiete, Angebote für jedes einzeln oder beide einreichbar bis 10.01.2025
- den Besuch der 3. Volksschul-Klasse am 06.12.2024 im Gemeindeamt mit Lehrerin Andrea Hulwa
- den Versand der Umfrage zur Diplomarbeit Cafe im Rädler-Hus durch Paula Übelher und Hanna Künzler
- die Info zur TBC-Problematik durch Landesveterinär Dr. Norbert Greber -  
Besorgniserregende Entwicklungen im Bereich der Hegegemeinschaft 1.5b Schönebacher Tal (bestätigte TBC-Verdachtsfälle, Impfung/Testung der in Risikogebieten gealpten Tiere)
- den Abschluss des Team-Projekt Gemeindeamt – Strukturierung Aufgabengebiete, klare Zuordnung/Abgrenzung zwischen Stellen, Klärung Verantwortlichkeiten -> erforderlich durch Übergabe Finanzagenden an Gemeindeverband Finanzverwaltung Hinterwald, Veränderungen Personal
- die Jahresabschluss-/Weihnachtsfeier der Gemeindevertretung am 12.12.2024
- die Vollversammlungen von Gemeindeverbänden am 13.12.2024, jeweils mit Beschlussfassung der Voranschläge
  - Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Bezau
  - Schulerhalterverband Polytechnischer Lehrgang Bezau
  - Finanzverwaltung Hinterwald – Aufnahme der Gemeinde Schwarzenberg mit 01.05.2025
  - Stand Bregenzerwald
- die Sitzung des Kuratoriums der Fechtig-Stiftung (mit Beschlussfassung Voranschlag 2025) – Umfang ca. 1,5 Mio. €.
- Behandlung Petition Verein „Die Eiche“ auf Basis übermittelter Unterlagen – Kenntnisnahme oder Formulierung einer Stellungnahme: Es ist von keinem Gemeindevertreter ein Antrag auf Beschlussfassung einer Stellungnahme dazu eingegangen. Die Gemeindevertretung wurde vollinhaltlich durch Übermittlung aller Unterlagen informiert. Die Petition wird von dieser zur Kenntnis genommen und keine Stellungnahme beschlossen.
- Im Projekt „Wälderhalle“ hat sich zum letzten Stand nichts geändert, es wird versucht das Delta von 4 Mio. € zu senken. Vom Land Vorarlberg und den Gemeinden wird es keine zusätzliche finanziellen Mittel geben.

---

## **TOP 7 Genehmigung der Niederschrift**

---

Die übermittelte Niederschrift über die 37. Sitzung der Gemeindevertretung am 02.12.2024 wird einstimmig genehmigt und dem Schriftführer Stefan Greußing für die Erstellung der Niederschrift gedankt.

---

## **TOP 8 Allfälliges**

---

- Der Termin für die nächste GV-Sitzung wird mit Montag, 27. Jänner 2025, fixiert
- Der „Aufrichter“ vom Sicherheitszentrum findet voraussichtlich am Freitag 24. Jänner 2025 statt.
- Über die im März 2025 stattfindende Gemeindevertretungswahl bzw. das vorgesehene Vorwahl-Prozedere wird informiert.

---

## **TOP 9 Änderung Flächenwidmungsplan – Umwidmung Teilfläche der GST 4079/3 von FL in BW – Einleitung Auflageverfahren**

---

Der Eigentümer der Grundparzelle Nr. 4079/3 beabsichtigt, das sich auf dem Grundstück befindliche, bestehende Haus aufzustocken und mit einem Garagentrakt zu ergänzen. Vom Bauausschuss wurde das Projekt bereits begutachtet und als genehmigungsfähig erachtet.

Dazu ist die Umwidmung einer Teilfläche der Grundparzelle 4079/3 von FL in BW erforderlich. Die Umwidmung soll befristet erfolgen mit einer Folgewidmung FL, das Mindestmaß der baulichen Nutzung beträgt zwei Geschosse.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Einleitung des Auflageverfahrens zur Umwidmung der Teilfläche der GSt.-Nr. 4079/3 in beschriebener Form mit Festlegung des Mindestmaßes der baulichen Nutzung mit zwei Geschossen.

---

## **TOP 10 Wasserversorgung Bizau BA 11 – Vergabe Erd- und Installationsarbeiten**

---

Im Jahr 2025 ist die Erneuerung der Wasserleitung vom Kreuzungsbereich in der Vorstadt bis zur Kreuzung Winkel vorgesehen. Dabei wird mit der Wasserleitung auch das Glasfaser mitverlegt. Es wurden von 4 Firmen Angebote für die Erd- und Installationsarbeiten abgegeben. Dabei hat sich die Firma Günter Wouk, Bizau mit einer Vergabesumme von € 198.976,26 als Billigstbieterin herausgestellt. Das Angebot liegt somit ca. 5 % unter der Kostenschätzung.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Erd- und Installationsarbeiten zum Angebotspreis von € 198.976,26 an die Firma Günter Wouk, Bizau zu vergeben. Günter Wouk hat während der Abstimmung den Sitzungsraum verlassen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Mitgliedern der Gemeindevertretung sowie den Mitarbeitern der Gemeinde und der Fechtig-Stiftung für ihre Arbeit während des Jahres und wünscht allen eine schöne Zeit bis Weihnachten, schöne Feiertage und alles Gute für das Jahr 2025.

Ende der Sitzung: 22:48 Uhr

*St. Greußing*

Stefan Greußing, Protokoll



*N. Greußing*

Norbert Greußing, Bürgermeister